

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1722

16. Juli 1722

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-455

den 16^{ten} Jul. 1722.Collegium Paracetic.LehrerLehrerAbend mit L. KaitenDer Lehrer zu Mersburg. p. h.
Lehrer des Vef.

1. Am 10 bis 11. das Colleg:
Paraceticum, wovon der
Inhalt fertig liegt (so L. Gutwin
von seiner Reise communicirte.)
prater reliqua, so noch von d.
wenigen lection übrig waren.

2. L. Gering ging in den selb.
Monat, L. Aug. D. Kooß wieder
zu besuch, den aber nicht zu
hause fand.

3. vom 11 bis 12 besucht
von dem veltz L. Pissin,
Kandidat zu Berlin, der mit
dem Paraceticum mit eingese-
net.

4. Nachmittags wurde besu-
cht von dem L. Consi-
vial. Rath Teubert, von Mersb.
it: von L. Rath Lippmann
von Mersb.

5. Gastgast mit L. Baichen-
roog, seiner Reise, n. ihm Brief-
lein zugesendet, davon der
L. Kaiten fertig.

6. Der Lehrer n. der Lehrer
von Mersburg n. der Erbk. Rath
von Teubert Gräfin von Kallenberg
besuchen der Kallenberg, zu
welchem L. Gering ging n. Kallenberg
Thürken mit ihrer Familienname
gehorchte.

Leipzig von

7. Briefe
 von H. Floas. Berlin.
 — Unter: Christoph
Hilgenberg. Verkauft in
Königsberg.
 — — H. Floas Hts.
 — — H. Simonson von
Deppenitz. Canis.
 — — Friedr. Wilh. (Christoph)
Tanffenburg wohnhaft ganz
Inden Rabiner in Arenheim Rabin
Abraham Oppenheimer genannt.
 der mich zu einem Dofn nach
Saltzstadt zu Gerathen
littet.

Leipzig bittet mich zu
Gerathen.

abspind H. A. A. Dofn.

8. H. Regis. A. Kopf von Salt-
stadt littet abspind
nehmen durch Kiltscheln. St.

Leipzig von

9. an den H. Simon-
son von Deppenitz sehe
durch H. Simonson, nicht mein
Namen, die entwacht sehe
den leser.

10. Kopf den Converso
Tanffenburg sehe mich in
Saltzstadt schuldig leser
durch H. Gripps.